



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Rico, Oskar und die Tieferschatten" von Steinhöfel - Lesen
und Verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



LESEN UND VERSTEHEN

ANDREAS STEINHÖFEL

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

ALTERSGEMÄßE LITERATUR

1. Auflage 2014

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2014

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.: 61281

Vorwort	3
Lesetagebuch	4
Arbeitsblätter zum Leseverstehen	10
Verständnisfragen	11
Lückentext	17
Wissensquiz	20
Kreuzworträtsel	26
Textnavigator	29
Inhaltsübersicht	30
Charakterisierung der Hauptfiguren	35
Charakterisierung der Nebenfiguren	36
Klassenarbeit	38
Didaktische Hinweise zur Klassenarbeit	38
Klassenarbeit zu „Rico, Oskar und die Tieferschatten“	40
Musterlösung	41

VORWORT

Andreas Steinhöfel wurde 1962 in Hessen geboren und arbeitet als Übersetzer, Rezensent und Autor von Kinder- und Jugendbüchern. Er studierte Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften an der Universität Marburg. Sein Bestseller „Die Mitte der Welt“ wurde 1999 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Steinhöfel ist ein vielfach preisgekrönter Autor für Kinder- und Jugendbücher. 2009 wurde der Roman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Die Erzählung ist wie das Ferientagebuch aufgebaut, das Rico über die Sommerferien für seinen Lehrer, Herrn Wehmeyer, verfassen soll. Mindestens 10 Seiten sollten es werden, ab 20 gäbe es eine Belohnung, so der Anreiz für Rico. Jedes Kapitel ist ein Tag oder eine bestimmte Tageszeit und gliedert so auch die Erzählung. Von Samstag bis Donnerstag erzählt Rico, was er so alles erlebt und darüber hinaus auch seinen Ferienalltag und alle Abenteuer. Besondere Begegnungen, wie beispielsweise das Aufeinandertreffen mit Oskar oder die Nachrichtensendung bei Frau Dahling, bekommen ein eigenes Kapitel, welches dann jeweils mit „Immer noch Dienstag“ oder „Fast schon Mittwoch“ vom Rest der täglichen Erzählung abgetrennt wird. Bei der folgenden Inhaltsbeschreibung werden die Kapitelüberschriften, die Rico für sein Ferientagebuch nutzt, beibehalten und sollen zur Orientierung dienen.

Da Rico tiefbegabt ist, schreibt er sich Fremdwörter, die er neu gelernt hat, mit einer einfachen Erklärung dazu auf. Diese Erklärungen erscheinen in kleinen, abgegrenzten Kästchen im Text und erklären Wörter wie Schwerkraft, phänomenal oder Depression.

LESEN & VERSTEHEN

Die Reihe „Lesen und Verstehen – Lektüren unterrichtsfertig aufgearbeitet“ gibt Ihnen alle notwendigen Unterrichtshilfen und Arbeitsblätter an die Hand, um eine Lektüre mit Ihrer Klasse zu bearbeiten.

Im Fokus steht dabei die möglichst selbstorganisierte Erarbeitung der Lektüre durch die SuS. Die beigefügten Vorlagen zur Erstellung eines Lesetagebuches sollen sie darin unterstützen. Sie können direkt an die SuS verteilt werden. Dabei geben sie dem Lesetagebuch eine erste Struktur sowie Anregungen zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Werk. Ein strukturierter Leseprozess wird dadurch angeleitet und die weitere Bearbeitung im Unterricht erleichtert.

Zur Abfrage und Vertiefung des Leseverständnisses folgen weitere Arbeitsblätter mit Aufgaben zur Lektüre, wie etwa Quizfragen, Kreuzworträtsel und ein Lückentext. Diese können im Plenum bearbeitet werden oder auch an die SuS verteilt, selbstständig bearbeitet und in Partnerarbeit korrigiert werden. In jedem Fall ist es sinnvoll, die Ergebnisse noch einmal mit den SuS zu besprechen und etwaige Problemfelder auszuräumen.

Den Abschluss bildet eine ausgearbeitete Beispielklausur mit Erwartungshorizont und Musterlösung.

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

feedback@school-scout.de

Lesetagebuch

**zum Roman „Rico, Oskar und die
Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel**

von



ARBEITSBLÄTTER ZUM LESEVERSTEHEN

Gerade am Ende einer Unterrichtseinheit und besonders vor einer Klassenarbeit oder Prüfung zu einem vielleicht schon weiter zurückliegenden Thema stellt sich die Frage nach dem tatsächlichen Kenntnisstand der Lernenden. Was haben sie behalten? Was haben sie verstanden und wo muss etwas rekapituliert werden? Zur Evaluation dieser Fragen eignen sich etwas „aufgelockerte“ Tests wie Kreuzworträtsel oder Quizspiele, da sie die Bedrohlichkeit einer klassischen Testsituation (mit Notengebung) vermeiden, so auch SuS aktivieren und mit sichtbaren Lernerfolgen belohnen, die sich sonst nur schwer in den Unterricht einbinden lassen.

VERSTÄNDNISFRAGEN

Im Anschluss an die Lektüre des Werkes helfen diese Arbeitsblätter zum Textverständnis noch einmal sicherzustellen, dass die gesamte Lerngruppe die wesentlichen Inhalte tatsächlich erfasst hat und sich weiterführend mit ihnen auseinandersetzen kann. Die Arbeitsblätter sollten zur Ergänzung des Lesetagebuchs herangezogen und auch darin eingheftet werden. Verschiedene Aufgabenstellungen dienen dazu, die Evaluation des Gelesenen aufzulockern und allen SuS den Zugang zu erleichtern.

QUIZSPIELE

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre SuS die Lektüre gelesen haben? Dazu eignet sich ein kleines Quiz. Anders als bei einem bloßen Multiple Choice Test gibt es hier ausführliche Erläuterungen zu den Auswahlmöglichkeiten und Lösungen. So können Sie sich mit Ihren SuS nicht nur spielerisch auf die nächste Klassenarbeit vorbereiten, sondern Textverständnisschwierigkeiten produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit der Lektüre nutzen.

KREUZWORTRÄTSEL

Kreuzworträtsel eignen sich vor allem zum lockeren Abfragen zu Beginn oder zum Abschluss der Wiederholungsphase, da sie eigentlich allen SuS aus dem Alltag bekannt sein dürften und ihnen ein positives Feedback zum eigenen Kenntnisstand bieten. Es bedarf dabei keiner großen Erklärung oder Einarbeitungszeit und die Lösung erfolgt spielerisch mit entsprechender Eigenmotivation. So bieten sie sich auch für den Einsatz in offeneren Unterrichtskonzeptionen an, die den Fokus auf mehr Eigenarbeit der SuS legen. Sie können diese Rätsel auch problemlos zu Hause (nach)bearbeiten und entwickeln im Idealfall einen eigenen Ehrgeiz, sich zur vollständigen Lösung des Rätsels noch einmal mit dem behandelten Thema zu befassen, zu recherchieren und dabei direkt in die Rekapitulation des Stoffes einzusteigen.

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Elemente des Textes erfassen und beschreiben Verschiedene Aufgabenformen zum Textverständnis eigenständig bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Arbeitsblätter können unabhängig voneinander etwa zur weiteren Vertiefung genutzt oder weggelassen werden Die Bearbeitung ist in Gruppen- oder Partnerarbeit möglich Einzelne Fragen können variiert, hinzugefügt oder entfernt werden.

VERSTÄNDNISFRAGEN



Aufgabe:

Ruft euch die Geschehnisse in dem Roman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ in Erinnerung und bearbeitet die folgenden Aufgaben:

1. Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und kreuze sie entsprechend an.

Frage:	stimmt	stimmt nicht
1. Oskar ist meistens schlecht gelaunt und weiß viele komische Dinge.		
2. In der fünften Etage leben Herr Kiesling und Herr Westbühl.		
3. Rico bekommt von seinem Lehrer den Auftrag, ein Ferientagebuch zu führen, weil er so gut erzählen kann.		
4. Oskar trägt ein grünes Flugzeug an seiner Hose.		
5. Oskar geht gerne bei Frau Dahling Müffelchen essen.		
6. Ricos Mutter arbeitet abends in einer Bar.		
7. Der Landwehrkanal fließt zwischen Spree, Havel und Elbe.		
8. Sophia trägt auf dem Foto, das sie als Entführungsoffer zeigt, ein Oberteil, auf dem ein roter Fleck zu erkennen ist.		
9. Rico erzählt dem Taxifahrer, dass sein Vater gestorben sei und er schnell nach Hause müsse.		
10. Das „graue Gefühl“ von Frau Dahling ist Langeweile.		
11. Herr Marrak hat eine Dachterrasse, von der aus eine Treppe in den Hinterhof führt.		
12. Mister 2000 hat seinen Namen, weil er von den Eltern der entführten Kinder 2000€ Lösegeld fordert.		
13. Rico meint, dass Krebs ansteckend sei und weint deswegen.		
14. Rico findet es schön, mit Frau Dahling Liebesfilme zu schauen und Müffelchen zu essen.		
15. Die Tieferschatten im Hinterhaus sind der Entführer Mister 2000 und die entführten Kinder.		

2. Wer wohnt in welchem Stock des Hauses? Zeichne eine Skizze des Hauses und trage ein, wer in welchem Stockwerk wohnt.
3. Erstelle eine Mind-Map, in der du die Beziehung der im Roman auftretenden Figuren zueinander darstellst. Beschrifte die jeweiligen Pfeile, die du verwendest (z.B. Doppelpfeil, einfacher Pfeil, durchgestrichener Pfeil, ...), um die Beziehung der Figuren zu verdeutlichen.

5. Die folgenden Satzglieder sind durcheinander geraten. Schneide sie aus und setze sie zu vollständigen Sätzen zusammen. Klebe sie anschließend in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.
- Rico kommt von seinem Lehrer, der ihm den Auftrag gegeben hat, ein Ferientagebuch zu verfassen.
 - Rico gießt die Blumen seiner Nachbarn, die in den Urlaub gefahren sind.
 - Rico ist stolz, dass er ohne Einkaufszettel alles behalten konnte.
 - Oskar trägt immer einen Helm, weil er viele Dinge weiß und vor vielen Dingen Angst hat.
 - Ricos Mutter muss Rico alleine lassen, weil ihr Bruder an Krebs erkrankt ist.
 - Rico hat Angst vor den Schatten des Hinterhauses, das nach einer Explosion einsturzgefährdet ist.
 - Rico schlussfolgert bei einem Besuch bei Simon Westbühl aufgrund einer Stadtkarte, dass dieser der Entführer sein muss.
 - Bei Sophia bekommt Rico keine nützlichen Hinweise, die ihm bei der Lösung des Falls helfen.
6. Wie endet der Roman? Unterstreiche die Stichpunkte, die zum Ende des Buches gehören und überlege dir drei weitere!

<u>Der Entführer Mister 2000 wird verhaftet.</u>	Oskar wird nicht gefunden.
Fitzke schmeißt eine Flasche auf den Entführer, um ihn aufzuhalten.	Der Nachbar Marrak zieht freiwillig aus seiner Wohnung.
<u>Rico und seine Mutter ziehen in die Dachgeschosswohnung des Hauses.</u>	<u>Simon Westbühl ist Polizist und rettet Rico und Oskar nach ihrer Flucht.</u>
Der Bruder von Ricos Mutter wird wieder gesund.	Die Familie Runge-Blawetzky kommt aus dem Urlaub zurück.
Rico findet eine weitere Fundnudel.	Ricos Ferientagebuch geht nach den Geschehnissen noch weiter.
Ricos Mutter besucht Rico im Krankenhaus.	Rico muss ins Krankenhaus.
	Rico findet Oskar und kann ihn befreien.

6.) Was hinterlässt Ricos Mutter ihm, als sie wegfahren muss?

A: Geld und Handynummer

B: Essen und Getränke

C: Nichts, er soll zu Frau Dahling gehen

Als seine Mutter erfährt, dass ihr Bruder an Krebs erkrankt ist, beschließt sie, Rico für ein paar Tage allein zu lassen, weil sie ihren Bruder besuchen muss. Sie lässt Rico etwas Geld und ihre Handynummer da, damit er sie im Notfall erreichen kann. Ansonsten soll er abends noch zu Frau Dahling gehen, die informiert ist, und sich um ihn kümmern wird.

7.) Wie wird „Mister 2000“ noch genannt?

A: LIDL-Entführer

B: REWE-Entführer

C: ALDI-Entführer

Der Entführer, Mister 2000, entführt Kinder und fordert nach ihrer Entführung von den Eltern immer genau 2000€ Lösegeld, ansonsten schicke er immer ein kleines Stück von den Kindern zurück. Weil er einen relativ geringen Geldbetrag für die Freilassung der Kinder fordert, wird Mister 2000 auch ALDI-Entführer genannt. Dies geschieht in Anlehnung an den Discounter ALDI, wo man zu günstigen Preisen einkaufen kann.

Rico sammelt in einer kleinen Spardose schon mal ein bisschen Geld, falls er auch entführt werden sollte, damit seine Mutter ihn schnell freikaufen kann und ihn nicht in kleinen Stückchen zurück bekommt, sollte er dem Entführer zum Opfer fallen.

8.) Warum macht sich Rico auf die Suche nach Sophia?

A: Weil er sie wegen ihres roten Flecks auf dem T-shirt sympathisch findet.

B: Weil er hofft, etwas von ihr über den Entführer zu erfahren, was sie der Polizei vielleicht verschwiegen hat.

C: Weil er noch nie in Tempelhof war und er hofft, Sophia könne es ihm zeigen.

Rico macht sich in Kapitel 8 (Mittwoch – Auf der Suche nach Sophia) auf die Suche nach Sophia und hofft, dass sie ihm vielleicht etwas erzählt, was sie der Polizei verschwiegen haben könnte, weil er mittlerweile weiß, dass Oskar von Mister 2000 entführt wurde. Da Sophia im Stadtteil Tempelhof wohnt, lässt sich Rico von Nachbar Kiesling mitnehmen, der ebenfalls in diese Richtung muss. In Tempelhof fragt er sich durch, bis er Sophia zu Hause findet und sich (nur kurz) mit ihr unterhält. Er muss jedoch feststellen, dass sie ihm keine große Hilfe ist und so ist Rico froh, als er die Wohnung, in der seiner Meinung nach das graue Gefühl eine Heimat gefunden hat, wieder verlassen kann.

9.) Was hat bei Sophia zu Hause eine Heimat gefunden?

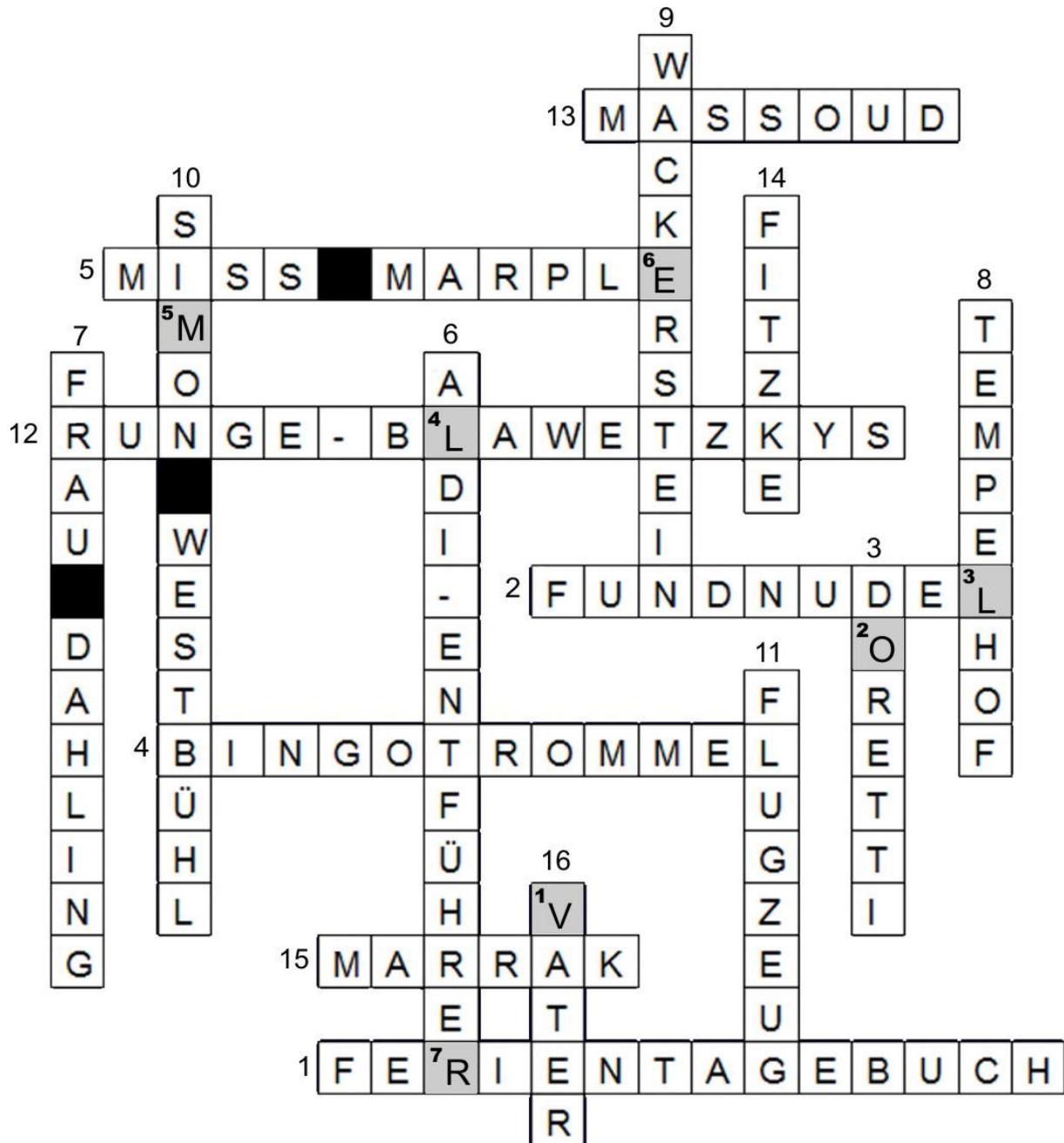
A: Der Staub

B: Eine kleine graue Katze

C: Das graue Gefühl

Als Rico bei Sophia ankommt, lässt deren Mutter ihn in die Wohnung, ohne ihn richtig zu beachten und interessiert sich auch nicht dafür, warum er da ist und zu wem er will. Sophia ist in ihrem unordentlichen Kinderzimmer, wo Rico sie schließlich findet und sich mit ihr unterhält. Die Atmosphäre in der Wohnung ist jedoch sehr bedrückend und traurig und da Rico diese Stimmung zeitweise auch von Frau Dahling, die an Depressionen leidet, kennt, ist er der Ansicht, dass in Sophias Zuhause das Graue Gefühl (die Depressionen) auch ein Zuhause gefunden hat. Er ist froh, als er die Wohnung wieder verlassen kann, auch wenn er von Sophia nicht die erhofften Informationen bekommen hat.

Lösung zum Kreuzworträtsel: „Rico, Oskar und die Tieferschatten“



„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ wurde 2013 verfilmt unter der Regie von

Neele

VOLLMAR



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Rico, Oskar und die Tieferschatten" von Steinhöfel - Lesen
und Verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

